

Band V., Nr. N42, Seite 430

Bischof Heinrich von Konstanz beurkundet, dass Konrad von Smalnegge für 130 Mark Silber den Zehnten von einem Bauhofe zu Tepphinhart aus der Hand des Plebans Berthold von Capella an das Kloster Salem zurückgelöst und der Kirche zu Kappel als Ersatz hiefür je einen Hof zu Kappel mit Zehnten und Zugehörden und zu Satilbach, zwei Höfe je zu Meginswilar und Vrnowe gegeben, sowie dass Ritter Burkhard von Rorigenmose seinen von genantem Konrad und den Brüdern Konrad und Ortholf von Hasinwilaer zu Lehen gehenden Anteil an obigem Zehnten aufgegeben, auch diese Lehensherren ihr Eigentum an das Kloster übertragen haben.

 Datum Constantie .
. M^o. CC^o. XXX^o. V^o., V^o. kalendas Octobris.

Konstanz, 1235. September 27.

—

Nach dem Urkundenbuch der Abtei Salem in Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 35, S. 212 ff.

Überlieferung und Publikationen

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...]Rh 35, S. 212 ff.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Konstanz

Aussteller:

Heinrich; Bischof von Konstanz (1233–1248)

Ortsindex:

Hasenweiler : Horgenzell RV
 Hasenweiler Wohnplatz (20938)
 Kappel Wohnplatz (20942)
 Kappel, Horgenzell, RV
 Konstanz Wohnplatz (14442)
 Konstanz, KN
 Megetsweiler Wohnplatz (20951)
 Megetsweiler, Horgenzell, RV
 Rolgenmoos Wohnplatz (20962)
 Rolgenmoos, Horgenzell, RV
 Sattelbach Wohnplatz (20965)
 Sattelbach, Horgenzell, RV
 Schmalegg : Ravensburg RV
 Schmalegg Wohnplatz (20127)
 Tepfenhart Wohnplatz (20974)
 Tepfenhart, Horgenzell, RV
 Urnau Wohnplatz (18547)
 Urnau, Deggenhausertal, FN